

Liebe Gemeindeglieder, liebe Strümpfelbacherinnen und Strümpfelbacher,

Vielleicht haben Sie die Werbung ja auch gesehen, die gerade viele Bushaltestellen und Bahnsteige zielt:

**„Was ist das Beste, was passieren kann?“**

Wer da wirbt ist „Lotto Baden-Württemberg“ – ich gehe mal davon aus, dass damit also der Jackpot gemeint ist. Das Beste, was passieren kann, soll heißen, den Jackpot zu knacken und einen Haufen Geld zu gewinnen. Vielleicht wurde diese Werbung ja schon in Vor-Corona-Zeiten konzipiert. Wenn ich das heute lese, habe ich den Eindruck, dass dieses Plakat etwas aus der Zeit gefallen ist.

Was haben wir denn in den letzten Wochen Lockdown erfahren und gelernt?

Das Beste, was uns passieren kann ist:

- dass jemand an uns denkt und anruft oder eine Nachricht schickt,
- dass jemand für uns einkauft, wenn wir selbst zuhause bleiben müssen,
- dass wir Menschen, die uns wichtig sind, wieder in den Arm nehmen können,
- dass wir gesund sind und uns keine Sorgen um liebe Angehörige oder Freunde machen müssen,
- dass wir wieder gemeinsam Gottesdienst feiern, singen und beten können,
- dass wir gemeinsam nebeneinander in der Bank sitzen und auf Gottes Wort hören können.
- dass... (hier können Sie ergänzen, was Ihnen in den letzten Wochen wichtig wurde)

Jesus sagt in Mt. 6, 31 + 32

**„Sorgt euch also nicht und sagt nicht: Was werden wir essen? Oder: Was werden wir trinken? Oder: Was werden wir anziehen? Denn um all das kümmern sich die Heiden. Euer himmlischer Vater weiß nämlich, dass ihr das alles braucht.“**

Vielleicht erinnert uns diese Pandemie daran, was wirklich wichtig ist in unserem Leben. Vielleicht rückt es die Prioritäten in unserem Leben zurecht. Vielleicht ist es ein Moment der Selbstbesinnung, was das Leben lebenswert macht. Dann kann diese Bedrohung der Menschheit auch eine positive Seite entfalten.

Gott segne und behüte Sie.

In herzlicher Verbundenheit, Ihre Gabi von Butler

**GOTTESDIENST unter strengen Vorgaben**

**Sonntag, 14. Juni 2020:**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Andy Lang im Freien im Pfarrgarten beim Gemeindehaus.

- **Abendliches Trompeten/Posaunen und Singen nicht mehr wegzudenken**

Seit Wochen wird an verschiedenen Stellen jeden Abend gesungen und musiziert. Dieses nicht mehr wegzudenkende Ritual verbindet Menschen und hat einen festen Platz im Tagesablauf.

In der Waldstraße wird noch bis zum 15.06. täglich geblasen und gesungen. Danach wird es 1x/Woche weitergeführt.

- **Abendgebet täglich um 19.30 Uhr zum Glockenläuten**

Jeden Abend rufen die Glocken aller Kirchengemeinden zum Gebet.

**Abendgebete** und **Geistliche Impulse** finden Sie auf unserer Homepage [www.struempfelbach-evangelisch.de](http://www.struempfelbach-evangelisch.de), **tägliche** von uns Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenbezirk Waiblingen unter [www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/](http://www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/).

- **Projekt „Verbunden bleiben“**

**Ab jetzt wöchentlich immer freitags** finden Sie ein neues **Kurzvideo auf unserer Homepage. 3-4 Minuten lässt jemand aus unserer Gemeinde uns hinter die Kulissen schauen und nimmt uns mit hinein, was sie/ihn gerade in dieser Zeit bewegt**, was Hoffnung, Halt und Trost gibt oder vielleicht auch zum Umdenken anregt. Als Gemeinde wollen wir auf diese Art miteinander verbunden bleiben und uns gegenseitig bereichern, Zuversicht geben und Impulse setzen. Wer sich beteiligen will, melde sich bitte bei Thomas Heubach ([t.c.heubach@arcor.de](mailto:t.c.heubach@arcor.de)). Wir freuen uns über jede Beteiligung.

- **Gesprächsangebot und Seelsorge**

Wer ein Gespräch wünscht, eine Sorge mit sich herumträgt oder einfach Trost, Ermutigung, Glaubenszuversicht und Gottes Segen zugesprochen bekommen will, melde sich bitte bei Ute Mödinger, die als ehrenamtliche Seelsorgerin ausgebildet und gern für Sie da ist (60 34 54).

- **Nachbarschaftshilfe „Strümpfelbach hilft!“**

Unsere Initiative steht für Sie bereit. Handzettel liegen im Café Schmid aus. Genaues finden Sie auf unserer Homepage.

**Evang. Pfarramt, Pfarrer Helmut Kaschler**, Hindenburgstraße 11, Tel. 62017;

**Pfarrer Kaschler ist bis Ende Juli in München.**

**Die Kasualvertretung übernehmen:**

**KW 24 vom 08.-14.06.2020: Pfarrer Schnürle, Großheppach, Tel. 967720**

**KW 25 vom 15.-21.06.2020: Pfarrer Bähr, Waiblingen, Tel. 1670129**

**Pfarrbüro, Heidi Schmid - Kontaktzeiten:** Dienstag, 15.30-17.30 Uhr und Donnerstag, 16-18 Uhr; unter Tel. 62017 oder eMail:

[pfarramt.struempfelbach@elkw.de](mailto:pfarramt.struempfelbach@elkw.de)

**Mesnerin/Hausmeisterin, Monika Cristea:** Tel. 61514